

L 6716/L 6916-68	2	Westlich von Eggenstein	587 ha															
Kiese und Sande des Oberen Kieslagers (OKL)	Kiese und Sande für den Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag {Natur- und Brechsande, Rundkiese, Kies-Sand-Gemische, Splitte, Schotter}																	
<table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;">0,6 m</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; width: 100px;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">14,7 m</td> <td></td> </tr> </table>	0,6 m		14,7 m		Rammkernbohrung (?) BO6916/1557, im nördlichen Teil des Vorkommens, Lage: R ³⁴ 54 920, H ⁵⁴ 39 130, Ansatzhöhe: 100 m NN													
0,6 m																		
14,7 m																		
<p>Gesteinsbeschreibung: Fein- bis Mittelkies, fein- bis grobsandig, im oberen Abschnitt tritt meist eine ca. 4 m mächtige kiesige Mittelsandschicht auf. Kies dominiert gegenüber Sand.</p> <p>Vereinfachtes Profil: Rammkernbohrung (?) BO6916/1557, Lage s. o.</p> <table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;">0</td> <td style="padding-left: 10px;">– 0,6 m</td> <td>Mittelsand, Feinsand, bräunlich (quartäre Deckschichten)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>– 4,0 m</td> <td>Mittelsand, fein- bis mittelkiesig, bräunlich (OKL)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>– 10,2 m</td> <td>Fein- bis Grobkies, fein- bis mittelsandig, bräunlich (OKL)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>– 15,3 m</td> <td>Fein- bis Mittelkies, grau (OKL)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">– darunter: Feinsand (OZH) –</td> </tr> </table> <p>Nutzbare Mächtigkeit: Die gesamte nutzbare Mächtigkeit beträgt 10 bis 15 m. Lediglich in einem sehr kleinen Bereich des Ölhafens erreicht die Mächtigkeit mehr als 20 m. Abraum: Die meist wenige dm bis 1 m mächtigen Deckschichten werden aus Auensedimenten aufgebaut. Am Nordostrand des Vorkommens steigen die Deckschichtenmächtigkeiten auf 5,5 m an (Bohrung BO6916/83).</p> <p>Grundwasser: In der Bohrung BO6916/1557 lag der Ruhewasserspiegel im Oktober 1962 4,2 m unter dem Bohransatzpunkt. Die allgemeine hydrogeologische Situation ist in Kap. 2.2 und in den Abb. 22–24 dargestellt.</p> <p>Mögliche Abbau-, Aufbereitungs-, Verwertungserschwernisse: Lokal erhöhte Mächtigkeit der Deckschichten von bis zu 5,5 m (vgl. Bohrung BO6916/83).</p> <p>Flächenabgrenzung: <u>Westen:</u> Rhein, Vorkommen L 6716/L 6916-69 mit nutzbaren Mächtigkeiten > 20 m sowie Industriegebiet von Karlsruhe. <u>Norden:</u> Vorkommen L 6716/L 6916-59 mit nutzbaren Mächtigkeiten > 20 m sowie Bereich mit nutzbaren Mächtigkeiten < 10 m. <u>Osten:</u> Ortschaft Eggenstein-Leopoldshafen. <u>Südosten:</u> B 26 und Vorkommen L 6716/L 6916-70 mit nutzbaren Mächtigkeiten > 20 m. <u>Süden:</u> Vorkommen L 6716/L 6916-89 mit nutzbaren Mächtigkeiten > 30 m. <u>Nordwesten:</u> Isolinie 10 m.</p> <p>Erläuterung zur Bewertung: Die Bewertung dieses mittelgroßen Vorkommens beruht auf den Bohrprofilen einiger Erkundungsbohrungen. Da vom zentralen Bereich (Gewann „Rauher Wert“ und „Altstetter Feld“), vom westlichen Abschnitt Rhein–Alb–Altrheinarm „Bodensee“ und vom südöstlichen Bereich zwischen der B 36 und dem Altrheinarm „Bodensee“ keine geeigneten Erkundungsbohrungen vorliegen, sollte dort eine weitere Erkundung mittels Rammkern- oder Ventilbohrungen zur Prüfung der wirtschaftlichen Verwertbarkeit erfolgen.</p> <p>Sonstiges: Die Gewinnung dieses Kiesvorkommens kann ausschließlich durch Nassauskiesung erfolgen.</p> <p>Zusammenfassung: Das auf der Karte dargestellte Vorkommen umfasst nutzbare Kiese und Sande des Oberen Kieslagers (heute: Mannheim-Fm.) von nur 10 bis 15 m Mächtigkeit. Aufgrund der mächtigen und feinkörnigen Ausbildung des Oberen Zwischenhorizonts (heute: Ladenburg-Horizont) kann das Mittlere Kieslager (heute: Weinheim-Schichten) nicht mitgenutzt werden. Fein- bis Mittelkies überwiegt deutlich gegenüber Sand. Der oberste Abschnitt des Oberen Kieslagers wird meist aus kiesigen Sanden aufgebaut.</p>				0	– 0,6 m	Mittelsand, Feinsand, bräunlich (quartäre Deckschichten)		– 4,0 m	Mittelsand, fein- bis mittelkiesig, bräunlich (OKL)		– 10,2 m	Fein- bis Grobkies, fein- bis mittelsandig, bräunlich (OKL)		– 15,3 m	Fein- bis Mittelkies, grau (OKL)			– darunter: Feinsand (OZH) –
0	– 0,6 m	Mittelsand, Feinsand, bräunlich (quartäre Deckschichten)																
	– 4,0 m	Mittelsand, fein- bis mittelkiesig, bräunlich (OKL)																
	– 10,2 m	Fein- bis Grobkies, fein- bis mittelsandig, bräunlich (OKL)																
	– 15,3 m	Fein- bis Mittelkies, grau (OKL)																
		– darunter: Feinsand (OZH) –																